

# Mini Gruppe 2016



Seid begrüßt, all Ihr ägyptischen Sklaven!  
Es ist mir eine große Freude, Euch hier und heute begrüßen zu dürfen! Für alle von Euch, die mich noch nicht kennen :  
Ich bin Kleopatra VII. Philopator Königin des ägyptischen Ptolemärreiches. Ich frage Euch: wisst ihr überhaupt, wo Ägypten liegt?



So wurden die Kinder der Mini Gruppe 2016 begrüßt. Viele Informationen gab Kleopatra den Kindern. Es wird unter der Woche viel zu tun geben für die Kinder. Unter anderem auch den Bau einer Pyramide.



Die Ägypter waren ein fleißiges Volk. Somit wurde auch bei den Kinder viel gebastelt. Es gab nicht nur die „große“ Pyramide, sondern auch kleine Pyramiden zu bauen. Die Ägypter liebten gute Düfte, somit durften Duftsäckchen nicht fehlen, die im Nachhinein sogar angemalt werden durften. Selbstgemachte, gut riechende Seife und das dazugehörige Schälchen waren auch im Angebot. Manche zog es sogar in die Kerzengießerei, um für die Dunkelheit ein Lichtlein zu ziehen.

Leider gab es unter höher gestellten Leuten auch Intrigen. In diesem Falle sogar ein Mord. Kleopatra klagte über den Tod ihres Vaters. Den galt es innerhalb einer Lagerolympiade aufzuklären. Somit wurden alle Kinder kurzerhand zu Spionen und durften das Leben am Hofe Kleopatras genauestens unter die Lupe nehmen. Wer war der Mörder? Kleopatras Bruder oder doch die Mutter? Zum Ende des Spektakels klärte es sich auf und der Mörder wurde in den „Nil“ geworfen.

Zum Abend gab es als Belohnung des Pharaos  
Gebäck - Frisch aus dem Lehmofen.

Was treibt die „Obrigkeit“ wenn sie Freizeit hat?  
Sie spielen Spiele, wie z.B. das Spiel zum  
Vergnügen  
des Pharaos, ein Waldspiel, verschiedene  
Ballspiele.

Dabei durfte natürlich nicht das Wandern über den  
Nil fehlen oder sogar das Befahren des Nils.



Die Tagestour führte uns durch Ägypten. Die  
Kinder durften über den Nil laufen. Nachdem das geschafft war, führte uns der weitere Weg  
zum Tal der Könige. Hier wurden – Zeltweise - Totenmasken zu Ehren der toten Pharaonen  
hergestellt. Und weiter führte uns der Weg zum Tempel von Edfu. Hier galt es einen Parcours  
zu bewältigen, ohne die Wände des Tempels zu berühren. Denn der ist alt und  
einsturzgefährdet. Pause wurde am 1. Katarat gemacht. Hier konnten die Füße abgekühlt  
werden. Die letzte Station sollte Aniba sein. Hier bedurfte es einer längeren Pause um im  
Anschluss mit dem Schiff über das rote Meer (Fünf Seen Fahrt) zurück nach Alexandria  
(Zeltlager Adlerhorst) zu fahren.

Die Woche wurde mit einer Hochzeitsfeier zwischen dem Pharao und Kleopatra und einer  
dazugehörigen Feier beendet. Das Festmahl bestand aus einem leckeren Schokofondue.



Ich hoffe, dass alle Kinder genauso viel Spaß gehabt hatten, wie die Betreuer.

Ich danke allen Betreuern und allen Kindern für die tolle Woche. Ohne Euch wäre es nicht  
machbar!!!